

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Gesundheit BAG

Direktionsbereich Prävention und Gesundheitsversorgung



11. Forum der Plattform Palliative Care PPC

Verankerung der Palliative Care in der Schweiz: heute und in Zukunft

Donnerstag, 25. Mai 2023, 09:30 Uhr bis 15:45 Uhr Willkommenskaffee ab 09:00 Uhr

Bundesamt für Gesundheit BAG, Schwarzenburgstrasse 153, 3097 Liebefeld, Raum K4/K5

PROGRAMM

Moderation: Leitungsgruppe der PPC, BAG

09:30	Begrüssung und Stand der Umsetzung Postulatsbericht (D) Salome von Greyerz, Leiterin Abteilung Gesundheitsstrategien und Vorsitz der Leitungsgruppe PPC, BAG
09:45	Palliative Care in der Schweiz: Angebot und Bedarf (D)
09:50	Bedarf an Palliative Care in der Schweiz: heute und in Zukunft (D) Sarah Ziegler, Interface
10:30	Stand und Umsetzung der Palliative Care: Ergebnisse der Kantonsbefragung (D) Katja Manike, Ecoplan
11:15	PAUSE (15 min)
11:30	Pädiatrische Palliativversorgung in der Schweiz (D) Eva Bergsträsser, Universitäts-Kinderspital Zürich
11:45	Flächendeckende palliative Versorgung für Kinder und Jugendliche in der Schweiz: ein regionales Projekt mit Potenzial (D) Jürg Streuli, Ostschweizer Kinderspital
12:15	"Zuhause sterben" – eine Ausstellung geht auf Reisen (D) (vgl. zweite Seite) Claudia Michel, Berner Fachhochschule (BFH)

Mittagessen und Besuch der Ausstellung (90 min)

13:45	Plattform Palliative Care: heute und in Zukunft (D)
	Flurina Näf und Milenko Rakic, Koordinationsstelle PPC, BAG
14:00	Diskussion in Kleingruppen (D/F) (vgl. zweite Seite)
14:45	PAUSE (15 min)
15:00	Plenum: Zentrale Diskussionsergebnisse und Zwischenfazit (D/F)
15:20	Weiteres Vorgehen (D)
	Lea von Wartburg, Leiterin Sektion Nationale Gesundheitspolitik, BAG
15:30	Veranstaltungsschluss und Besuch der Ausstellung

Parallelworkshops (14:00 – 14:45 Uhr)

Ziel:

Alle Gremien der Plattform Palliative Care (Leitungsgruppe, Forumsmitglieder, Koordinationsstelle) nehmen eine Standortbestimmung der PPC vor. Die aktuellen Arbeiten werden bewertet und die Ausrichtung mit Schwerpunkten und Ziele für die Zukunft diskutiert. Die Ergebnisse der Workshops dienen der Leitungsgruppe als Grundlage für die aktuelle und zukünftige Ausrichtung der PPC.

Grundlagen:

- Ziele der PPC gemäss Umsetzungskonzept der Plattform Palliative Care (2017)
- Ergebnisse aus der Kantonsbefragung zum Stand und der Umsetzung von Palliative Care
- Leitfragen

Diskussion in Kleingruppen:

- Forumsmitglieder (3 Parallelworkshops, zwei auf Deutsch, einer auf Französisch)
- Leitungsgruppe
- Kantonsworkshop

Jede Gruppe bestimmt einen Moderator/eine Moderatorin. Die wichtigsten Punkte werden auf einer Flipchart/PowerPoint zusammengefasst und von einer Person im Plenum vorgestellt.

Leitfragen (nicht abschliessend)

- Erfüllt die PPC ihr Ziele? Welche Ziele erreicht sie? Welche weniger? Welche sollte sie erreichen?
- Welches sind die wesentlichen Elemente der PCC? Was macht sie aus?
- Was soll geändert werden, z.B. in Bezug auf die Organisation, auf die Inhalte oder auf die Kommunikation?
- Wie sieht die PPC in fünf Jahren aus?

Ausstellung «Zuhause sterben» im BAG

«Zuhause sterben – Wie wir als Gemeinschaft Menschen am Lebensende unterstützen»

Die Wanderausstellung schafft mit Stellwänden drei Räume, die einen Bogen spannen vom persönlichen, intimen Erleben des Sterbens bis zur gesellschaftlichen und öffentlichen Auseinandersetzung mit dem Lebensende. Im Schlafzimmer kommt z.B. der Sterbeprozess zur Sprache. Hören Sie, was Angehörige dazu bewegt, ihre Nächsten zuhause zu betreuen, und was sie dabei übers Sterben und den Tod erfahren.

Weitere Informationen: Zuhause sterben | BFH